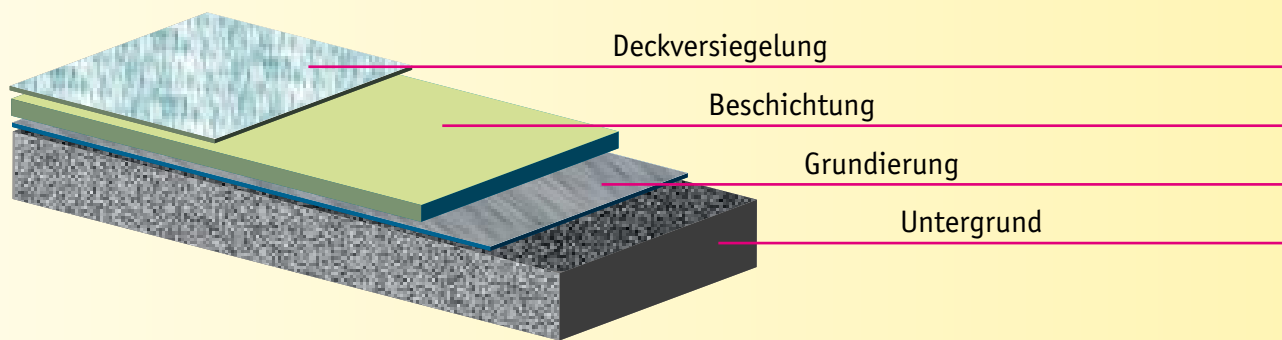
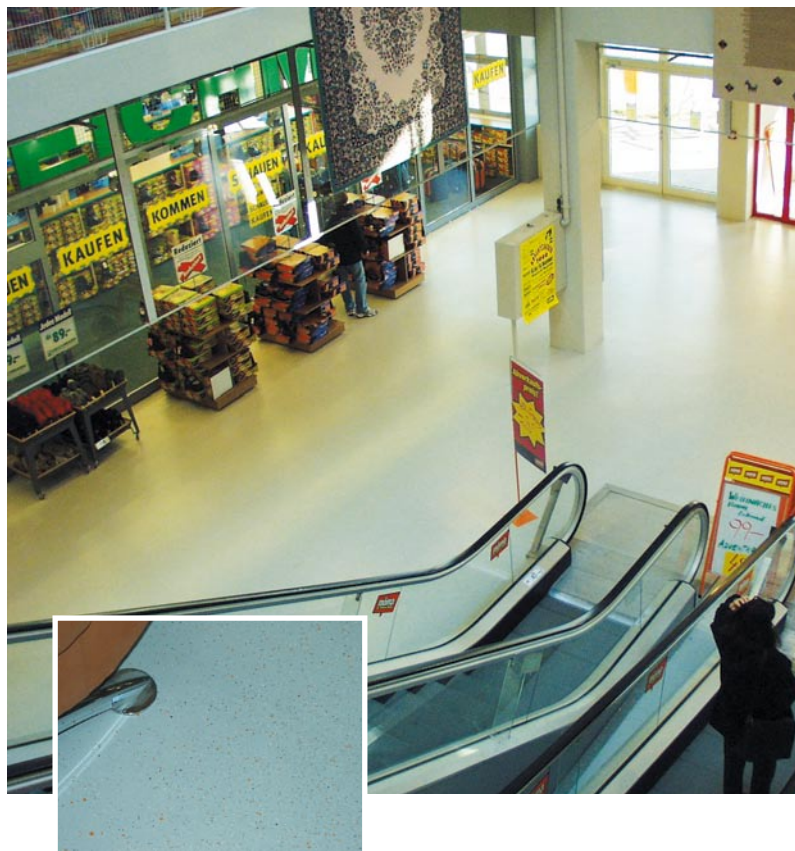


### Einsatzbereiche:

Flächen mit mittlerer bis erhöhter mechanischer und chemischer Beanspruchung in Geschäftslokalen, Industrie- und Lagerhallen, Werkstätten, Fabriken, Fertigungen, Chemielabors, Computerräumen und zur Sanierungen von bestehenden Böden



### Technische Daten:

Dichte:  $1,93 \text{ g/cm}^3$  lt. DIN 53217  
 $\mu$ -Wert (H<sub>2</sub>O): ca. 2300  
Shore D-Härte: bei 23° C ca.80 (28d)  
lt. DIN 53505

### Besondere Eigenschaften:

Besonders geeignet als Dickbeschichtung für Böden die eine Wasserdampfdurchlässigkeit (z.B. Magnesiaestriche) erfordern.  
Bei Bedarf in elektrostatisch ableitfähiger Ausführung.

## Untergrund

Geglättete Betonböden und Estriche, Magnesia-, Calciumsulfidestriche.

Der Untergrund soll ausreichend fest, trocken, tragfähig, gleichmäßig saugend, staub-, fett- und ölfrei sein. Lose Teile sowie Bereiche mangelnder Festigkeit wie Zementschlämme sind zu entfernen. Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von  $>1,5 \text{ N/mm}^2$  aufweisen. Die Restfeuchtigkeit zementgebundener Untergründe darf 5 % (gemessen nach CM-Methode) nicht überschreiten. Fugen, Risse und Beschädigungen sind zu verfüllen bzw. zu verspachteln.

## Diffusionsoffene Grundierung

Grundierung der Fläche mit einer 2-komponentigen Epoxydharz-Dispersion.

Verbrauch: ca.  $300 \text{ g/m}^2$

## Diffusionsoffene Beschichtung

Aufbringung einer 2-komponentigen Epoxydharz-Dispersion.

Bei Bedarf elektrostatisch ableitfähig.

Verbrauch: ca.  $1,9 \text{ kg/m}^2$  und mm-Schichtstärke

Schichtstärken: 1 - 5 mm

Die Beschichtung kann mit Farbchips abgestreut werden, wobei hier zum Schutz der Chips eine transparente oder matte Deckversiegelung nötig ist.

Verbrauch: Farbchips (leichte Einstreuung) ca.  $20 \text{ g/m}^2$

Verbrauch: Farbchips (deckende Einstreuung) ca.  $300 \text{ g/m}^2$

Verbrauch: Deckversiegelung ca.  $100 \text{ g/m}^2$